

UPDATE ARBEITSRECHT

Vergütungsvereinbarungen – Urlaubsrecht – Befristung – Kündigung & Kündigungsschutz – Mitbestimmung – Arbeitnehmerdatenschutz – Betriebsübergang – Outsourcing – Einigungsstelle

Neue Auflage 2013
DER KLASSIKER FÜR DEN
PERSONALER. Seit 13 Jahren
eine feste Größe im arbeitsrecht-
lichen Weiterbildungsmarkt



*„Gute Kombination rechtlicher
Inhalte und Umsetzung
in der Praxis“.*

Juliane Klug, RWE Power AG

*„Absolut empfehlenswert.
Gelegenheit zum Fragen.
Einmal pro Jahr absolute
Pflicht!“*

Carsten Heine, SCHOTT AG

Wir halten Sie in Personalfragen auf dem neusten Stand!

Personalfragen sind komplex und rechtliche Rahmenbedingungen müssen auf ihre praktische Umsetzbarkeit hin überprüft werden. Das Seminar bietet Ihnen einen umfassenden Blick auf die Hauptthemen der Personalarbeit und bietet viele praktische Tipps und Hinweise.

Sie sparen wertvolle Arbeitszeit, denn wir führen für Sie die zeitraubende Recherche durch und verifizieren die relevanten Urteile der Arbeitsgerichte und Rechtsentwicklungen für Sie, um sie Ihnen an zwei Tagen fundiert aufzubereiten und vorzutragen.

Die Sie beratenden Sparringspartner wissen, worauf es ankommt. Mit jeweils zwei Referenten aus der Gerichtspraxis und zwei Experten aus der Beratung haben wir die erforderlichen Perspektiven für Ihre Arbeit vor Ort. In der Kleingruppe können Sie Ihre Fragen stellen und sich mit den anderen Teilnehmern austauschen. Als umfassendes Nachschlagewerk dienen Ihnen die Seminarunterlagen, die immer dem aktuellsten Stand entsprechen.

Wer sollte teilnehmen?

Dieses Seminar ist konzipiert für Verantwortliche aus dem Personal- und Rechtsbereich. Es eignet sich aufgrund der Kleingruppe sowohl für Einsteiger als auch Fortgeschrittene zum Wissens-Update.



Verschaffen Sie sich einen Eindruck von den Seminarunterlagen.

Unter www.euroforum.com/arbeitsrecht2013 bieten wir Ihnen kostenlos einen Auszug aus der Semindokumentation an.



Zeiträumen des Seminars:

8.30–9.00	Empfang
9.00	Beginn des Seminars
9.00–13.00	Seminar (11.00–11.30 – Pause)
13.00–14.00	Gemeinsames Mittagessen
14.00–17.30	Seminar (15.30–16.00 – Pause)
17.30	Ende des Seminars am ersten Seminartag
17.00	Ende des Seminars am zweiten Seminartag

Erster Seminartag

Arbeitnehmerdatenschutz

- Der Datenschutzrechtliche Status Quo: § 32 BDSG
 - Erweiterter Anwendungsbereich des Datenschutzes
 - Der Grundsatz der Erforderlichkeit
 - Aufklärung von Straftaten:
 - Datenschutz versus Compliance
 - Kontrolle von Mitarbeiterüberwachung:
 - Wie weit darf man gehen, was ist erlaubt und was ist verwertbar?
 - Internet und E-Mail-Nutzung
 - Telefon und „Bring your own device“-Problematik
 - Vom Detektiveinsatz bis zur Videoüberwachung
 - Aktuelle Rechtsprechung zu Beweisverwertungsverböten
 - Beschäftigtendatenschutz: Quo vadis? **NEU**
 - Der gescheiterte Gesetzentwurf
 - Europäische Vorgaben zum Datenschutz
 - Eckpunkte eines zukünftigen Beschäftigtendatenschutzes
- Dr. Oliver Vollstädt, Partner, Kliemt & Vollstädt

Vergütung von Mitarbeitern

- Möglichkeiten und Grenzen flexibler Vergütungsvereinbarungen in Arbeitsverträgen
 - Transparenzkontrolle: Der neue zentrale Prüfungsansatz des BAG
 - Pauschale Überstundengestaltung: Was geht noch?
 - Freiwilligkeitsvorbehalte am Ende?
 - Der richtige und sinnvolle Einsatz von Widerrufsvorbehalten
 - Bestandsklauseln und Stichtagsregelungen
 - Gestaltungselement Betriebsvereinbarung
 - (Keine) AGB-Kontrolle bei Betriebsvereinbarungen
 - Aktuelle Rechtsprechung des BAG zu Sonderzahlungen und Rückzahlungsklauseln in Betriebsvereinbarungen
 - Sonstige vergütungsrelevante Vertragsklauseln und AGB-Kontrolle
 - Verfalls-/Ausschlussfristen
 - Rückerstattung von Ausbildungskosten
 - Schriftformklauseln: einfach oder doppelt?
- Dr. Oliver Vollstädt

Das „Letzte“ zum Urlaubsrecht

- Urlaub im ruhenden Arbeitsverhältnis
 - Verfall des Urlaubsanspruchs
 - Ausschlussfristen
 - Urlaubsabgeltung
- Dr. Hans-Friedrich Eisemann, Präsident a.D.,
Landesarbeitsgericht Brandenburg

Neues zur Befristung

NEU

- Klagefrist bei der Befristungskontrolle
- Zweckbefristung und Bedingung
- Kettenbefristung ohne Ende?
- Befristung bei Abordnungen
- Befristung durch Vergleich

Dr. Hans-Friedrich Eisemann

Allgemeine Regeln zum Kündigungsschutz

- Kündigung ohne Vollmacht
- Kündigung ohne Vollmachtsnachweis
- Auflösung bei falscher Kündigungsfrist

Dr. Hans-Friedrich Eisemann

Personenbedingte Kündigung

- Arbeitsunfähigkeitsrichtlinien
- Krankmeldung und Nachweis
- Leidensgerechte Beschäftigung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

Dr. Hans-Friedrich Eisemann

Betriebsbedingte Kündigung

- Richtiger Zeitpunkt
- Unternehmerische Freiheit?
- Leiharbeiter
- Vorrang der Kurzarbeit
- Weiterbeschäftigung im Konzern
- Weiterbeschäftigung im Gemeinschaftsbetrieb
- Sozialauswahl und Leistungsträger

Dr. Hans-Friedrich Eisemann

Änderungskündigung

- Klarheit
- Sozialauswahl
- Überflüssige Änderungskündigung

Dr. Hans-Friedrich Eisemann



Am Abend des ersten Seminartages findet ein gemeinsamer Umtrunk statt. Vertiefen Sie die Erkenntnisse des ersten Tages im Gespräch mit den Referenten und tauschen Sie Erfahrungen mit den anderen Teilnehmern aus!



Zweiter Seminartag

Aktuelle Entwicklung der Leiharbeit –

Annäherung an „Normalarbeitsverhältnis“? NEU

- Ausweitung der Erlaubnispflicht und Drehtürverbot
- Vorsicht Falle: Konzerninterne Arbeitnehmerüberlassung
- Wer zählt, wer wählt?
- Neueste Entwicklungen, u.a. Branchenzuschlag
- Begrenzung der Überlassungsdauer – „Vorübergehende“ Überlassung nach § 1 AÜG
- Probleme der auf Dauer angelegten Überlassung
- Verhinderung der Einstellung von Leiharbeitnehmern durch Beteiligungsrechte des Betriebsrates?
- Aktuelle Rechtsprechung

Prof. Dr. Michael Kliemt, Partner, Kliemt & Vollstädt

Tipps vom Praktiker für Praktiker:

Keine Angst vor der Einigungsstelle!

- Zuständigkeit der Einigungsstelle
- Warum sich die Anrufung der Einigungsstelle lohnt
- Vermeidung von Fehlern vor der Einleitung des Verfahrens
- Optimale Vorbereitung des Verfahrens
- Wie man die Einsetzung beschleunigen kann
- Die Auswahl des „richtigen“ Vorsitzenden als Schlüssel zum Erfolg
- Kosten der Einigungsstelle

Prof. Dr. Michael Kliemt

Betriebsübergang und Outsourcing

- Vorliegen eines Betriebsübergangs nach den jüngsten Entscheidungen des EuGH und des BAG
 - Klarenberg
 - CLECE
 - Albron & Co
- Off-Shoring, Best-Shoring, Near-Shoring: grenzübergreifende Sachverhalte
- Maßnahmen zur Vermeidung eines Betriebsübergangs
 - Zwischenschaltung einer Transfergesellschaft – Neuste Rechtsprechung des BAG
 - Vermeidung des § 613a BGB durch Leiharbeit?
 - Rechtzeitige Zuordnung der Arbeitnehmer vor Betriebsübergang
- Tarifablösung beim Erwerber
 - Dynamische Bezugnahme Klauseln als Hindernis
 - Wann liegt eine Gleichstellungsabrede vor, wann eine dynamische Bezugnahme?
 - Scattolon – Entscheidung vom Europäischen Gerichtshof

Prof. Dr. Michael Kliemt

Verhaltensbedingte Kündigung **NEU**

- Prognoseprinzip und Abmahnung
- Interessenabwägung und Gewichtung
- Verdachtskündigung und Anhörung
- Kündigung bei Straftaten gegen den Arbeitgeber
- Sexuelle Belästigung und Stalking
- Arbeitszeitbetrug
- Internetmissbrauch und Social Media

Dr. Brigitta Liebscher, Richterin, Arbeitsgericht Köln

Neues zur Mitbestimmung **NEU**

- Informationsansprüche und deren Durchsetzung
- Arbeitszeit
- Technische Überwachung
- Gesundheitsschutz
- Versetzung und Einstellung:
Information und Zustimmungsfiktion
- Zustimmungserfordernis oder Anhörung bei Kündigung
- Rechte und Pflichten von Betriebsräten
- Besonderer Kündigungsschutz
- Politische Betätigung
- Mitbestimmung bei Streik
- Weiterbeschäftigungsanspruch von
Auszubildendenvertretern

Dr. Brigitta Liebscher



INFOLINE

+49 (0)2 11/96 86-35 36

Haben Sie Fragen zu diesem Seminar?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Konzeption und Inhalt:
Rechtsanwältin Larissa Gruner
Leiterin der Fachgruppe Recht



Organisation:
Kirstin Brämswig
Konferenz-Koordinatorin
E-Mail: kirstin.braemswig@euroforum.com



Dr. Hans-Friedrich Eisemann studierte Rechtswissenschaften und Betriebswirtschaft in Köln und Berlin. Er war mehr als dreißig Jahre als Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit – davon vierzehn Jahre als Präsident des Landesarbeitsgerichts Brandenburg – tätig. Er war bis 2009 Koautor des „Erfurter Kommentars“, ist Koautor im „Küttner – Personalbuch“ sowie Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen zum materiellen Arbeitsrecht und Prozessrecht. Seit vielen Jahren bildet er zum Fachanwalt für Arbeitsrecht aus, hält Vorträge und führt Seminare für verschiedene Anbieter durch. Er hat mehr als 450 Einigungsstellen geleitet und ist Vorsitzender mehrerer Schiedsgerichte.



Prof. Dr. Michael Kliemt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der bundesweit tätigen, auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Fragen des Arbeits- und Dienstvertragsrechts. Zu seinen Spezialgebieten gehören das Tarifrecht (z.B. Tarifwechsel, Haus-TV), Probleme des Betriebsübergangs (§ 613a BGB) sowie die Führung von Einigungsstellen- und Sozialplanverhandlungen. Prof. Kliemt ist außerdem Experte für arbeitsrechtliche Fragen der betrieblichen Internet- und E-Mail-Nutzung. Er ist Autor zahlreicher arbeitsrechtlicher Publikationen und Lehrbeauftragter der Universität des Saarlandes.



Dr. Brigitta Liebscher ist seit 1996 Richterin am Arbeitsgericht Köln. Vor Aufnahme ihrer Richtertätigkeit hat sie u.a. eine kaufmännische Berufsausbildung absolviert und war als Rechtsanwältin in einer arbeitsrechtlich ausgerichteten Kanzlei tätig. Sie ist Mitautorin verschiedener Kommentare zum Arbeitsgerichtsgesetz und zum Kündigungsschutzrecht und veröffentlicht Beiträge in Fachzeitschriften. Seit vielen Jahren ist sie als Dozentin in der Aus- und Fortbildung für Rechtsanwälte, Fachanwälte für Arbeitsrecht, Betriebsräte und Personalleiter tätig.



Dr. Oliver Vollstädt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der arbeitsrechtlichen Kanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Bereichen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts – gerichtlich und außergerichtlich. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts sowie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Arbeitsrecht. Als Lehrbeauftragter der Universität zu Düsseldorf und als Redner bei Seminaren zu arbeitsrechtlichen Themen sammelte er umfangreiche Erfahrungen als Referent.





Ihr persönlicher
Anmeldecode

EUROFORUM-SEMINAR

Update Arbeitsrecht



24. und 25. September 2013

InterContinental Berlin

Budapester Str. 2, 10787 Berlin, Tel.: 0 30/26 02-0

25. und 26. November 2013

Hilton Düsseldorf

Georg-Glock-Str. 20, 40474 Düsseldorf, Tel.: 02 11/43 77-0

**Jetzt schnell und
bequem online
anmelden!**

www.euroforum.de/veranstaltungen/direkt-anmelden

oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme teil zum Preis von € 1.999,- p. P. zzgl. MwSt.

am 24. und 25. September 2013 in Berlin [P1106131M012]

Bitte reservieren Sie mir unverbindlich _____ Platz/Plätze in Berlin bis zum 18. Juli 2013.

am 25. und 26. November 2013 in Düsseldorf [P1106130M012]

Bitte reservieren Sie mir unverbindlich _____ Platz/Plätze in Düsseldorf bis zum 16. September 2013.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen].

[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.**

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49(0)2 11/96 86-33 33.]



Beachten Sie auch unsere Rabatte für Gruppenbuchungen!

Besuchen Sie die Veranstaltung mit einem oder mehreren Kollegen! Und so profitieren Sie:

→ Der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen erhält 10%, der dritte 15% Rabatt!

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

IHR TAGUNGSHOTEL.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Hilton Düsseldorf herzlich zu einem Umtrunk ein.



Kontakt

Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
Telefon: +49 (0)2 11/96 86-35 36 [Kirstin Brämswig]
Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-3000
Anschrift: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
Internet: www.euroforum.de

1
2

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Anmeldung erfolgt durch
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder Name: _____ Position: _____